

[5426.] Zu Insertionen von **Globen, Cellurien, Relieskarten** und sonstigen, in den Buchhandel mit einschlagenden **neuen Lehrmitteln und Kunstartikeln**, sowie von **ausländischen Werken**, welche besonderes Interesse für **Deutschland** haben, empfehlen wir den **Insertatenhang** zu unseren Katalogen.

Die weite Verbreitung unserer Kataloge unter allen Bücherkäufern und die Benutzung namentlich unseres **Halbjährl. Verzeichnisses der Bücher etc. als Handkatalog**

in allen Buchhandlungen und Bibliotheken sichern den Anzeigen eine nachhaltigere Benutzung, als bei anderen Ankündigungen stattfinden dürfte.

Um die Auffindung der verschiedenen Anzeigen zu erleichtern, werden wir diejenigen der **Globen und sonstigen Kunstartikel** von denen der ausländischen Literatur trennen und jeder Abtheilung ein **alphabetisches Register**

der einzelnen Werke beifügen.

Die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit je **3 R_N** in den Anhängen

zum **Vierteljahrskatalog** bei einer Auflage von **6000 Gr.**,

zum **Halbj. Verzeichniß der Bücher** etc. bei einer Auflage von **7000 Gr.**,

in beiden Katalogen zusammen aber nur mit **5 R_N**,

und gewähren außerdem bei Insertionsaufträgen über **10 s 10%**, über **20 s 15%**, über **30 s 20%** und über **40 s 25%** Rabatt.

Insertate für den **Vierteljahrskatalog** erbitten wir uns stets **Ende März, Juni, September und December**, für das **Halbjährl. Verzeichniß** Anfang **Juni und December** jeden Jahres.

Achtungsvollst

Leipzig, den 21. März 1860.

J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.

[5427.] Zu Insertaten erbaulicher und christlicher Volks- und Jugendschriften empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende **Friedensglocke**

bestens. — Dieselben haben bei der großen Verbreitung des Blattes unter allen Ständen nach meiner eigenen Erfahrung stets den besten Erfolg. — Insertionsgebühr nur **1 S_N** für die einmal gespaltene Zeile (6 Concordanz breit) und wird der Betrag in laufende Rechnung notirt.

Ludwigsburg.

Ferd. Niehm.

[5428.] Ein bonnetter, fähiger Steindruckergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei

J. E. Vohrenz,
Lithograph in Danzig.

[5429.] **Ankündigungen**

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

Monatsschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile **2 S_N**.)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile **1½ S_N**.)

Die Gemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile **2 S_N**.)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile **3 S_N**.)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile **3 S_N**.)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage **1½ bis 3 s**.

Berlin.

Julius Springer.

[5430.] **Die Herren Verleger** von Werken aus dem Gebiete der

Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden **Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin**, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Insertaten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit **2 R_N**, für Beilagen (Ausf. 500) aber **2 s** berechnen.

Leipzig.

Weit & Co.

Börse in Leipzig, am 30. März 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142½%	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	57
Berlin pr. 100 s Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 s Lsd. à 5 s	k. S. 2 Mt.	108½%	—
Breslau pr. 100 s Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57½/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt.	6.18½%	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	79½%	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	74½%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.2
Augustd'or à 5 s pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°	—	8½
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5.12½
Holländ. Duc. à 3 s Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. d° „ „ „ d°	—	4½
Bresl. d° „ „ „ d°	—	—
Passir d° „ „ „ d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453½
Silber „ „ „ d°	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	74½
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 s	—	—
d° „ „ „ d° à 10 s	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 s und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus dem sechsten Berichte der Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge zu Leipzig von Dr. Paul Möbius. — Ueber den Schutz des wissenschaftlichen und künstlerischen Eigenthums (Autorsrecht). — Reiseellen. — Anzeigebblatt Nr. 5286-5430. — Börse in Leipzig, am 30. März 1860.

Agert. d. Raub. Hausf. 5303.	Gebarhart in Zug. 5287.	Vohrenz in Danzig 5428.	Schneider & G. 5391.
5405.	Gensel in B. 5366.	Vdw 5355.	Schönborn 5341.
Anonyme 5258 — 59. 5395 — 5400. 5420 — 21.	Gnuse 5406.	Wai in B. 5345.	Schroeder in B. 5316. 5349.
Fagel in W. 5336.	Guttentag 5310. 5324.	Wauke 5290.	Seidel in W. 5321.
Bed in R. 5402.	Hagerup 5329. 5343.	Reinberg 5308.	Seiger 5347.
Behr 5362.	Hallberger, G. 5302. 5412.	Wintz 5383.	Siegel 5418.
Behrens 5359.	Hankel 5385.	Worich in W. 5390.	Springer's Berl. 5325. 5425. 5429.
Bielert & G. 5411.	Heinrich 5305.	Wuquardt 5307.	Stargardt 5340.
Böhlau 5299.	Heiser 5392.	Wulius in W. 5413.	Stiller in R. 5317.
Börsendahl 5330.	Helm in S. 5334.	Raffe 5363.	Tauchnitz, W. 5323.
Braunmüller 5409.	Henny & G. 5369.	Reidhard 5394.	Tüt 5387.
Breitlopf & S. 5309.	Hensel 5381.	Riefe 5314.	Weit & G. 5430.
Brückner & W. in W. 5301.	Heße 5328. 5373.	Ruden 5331.	Verl.-Compt. in Berl. 5410.
Buchb., Alab., in R. 5371.	Hinrichs 5367. 5426.	Dyck & G. 5361.	Verl.-Compt. in W. 5297. 5306.
Butsch 5346.	Kasser in R. 5287.	Posovont 5403.	Bierling 5386.
Calvary & G. 5372.	Kirchheim 5414.	Post 5357.	Voigt & J. 5338.
Costenoble 5318.	Klemm, G. A., in R. 5393.	Reclam sen. 5382.	Voigtländer 5291. 5332. 5342.
Credner 5353.	Kober & W. 5358.	Rd. v. Preuß. Stg. 5422.	Wig in R. 5376.
Grüwell 5292.	Koch in W. 5286.	Niehm 5427.	Wiedemann 5377.
Dandwerts 5304.	Kogler 5344.	Rosenthal 5384. 5417.	Wiedmann 5311.
Dämmert's Berl. in B. 5312.	Kold 5375.	Rasbera 5333. 5365.	Weller 5337.
Dunder & S. 5322.	Krabbe 5420.	Rudolph in D. 5356.	Westermann 5319.
Ehner 5335. 5416.	Krauger 5380.	Schalef 5294.	Westermann & G. 5370. 5378. 5404.
Eißner & W. 5368.	Krebs-Schmitt 5293.	Schletter in W. 5352. 5401.	Wienbrad in R. 5361.
Emmerling Berl. 5300.	Rücher in D. 5407.	Schlosser 5295.	Wierke 5354.
Enselmann 5315.	Rubmeyr 5319.	Schmidt in Ddb. 5423.	Wigand, O., in R. 5325.
Freundt & G. 5419.	Runde 5313.	Schmidt in R. 5405.	Windericht 5379.
Fleischer, R. 5424.	Saumann 5415.	Schmidt & Sud. 5350.	Wolff, P., in D. 5327.
Frische, G. 5348.	Leopold 5389.	Schmorl & v. S. 5380.	
Gagmann 5388.	Leudart 5298.	Schnee 5296.	
	Rebr. alla Venice 5364.		